Fragen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **23 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

10. Sind Flur- oder Waldnamen, die mit den Grenzen zusammenhängen, bekannt?
11. Kennen Sie Grenz-, March- oder Waldumgänge oder andere Bräuche, die hieher gehören?
12. Bestehen besondere Organe, Kommissionen ꝛc., welche die Grenzen (öffentlichen oder privaten Gebietes) zu überwachen oder beim Markensetzen zugegen sein müssen oder dies allein besorgen?
13. Sind Ihnen aus der Umgangssprache oder aus der Literatur (Quellenangabe) folgende Bezeichnungen bekannt: March, Undermarch, Hindermarch, Lach, Löch, Lauch, Lag, Ziel, Zielhag, Aberziel, Friedhag, Ehgraben, Friesgraben, Fad, Espan, Lag-, Loch- oder Malbaum, Zwing, Zwingstein, Scheid, Underscheid, Scheidfurche, Gscheid oder andere, die hieher gehören? Was bedeuten die Bezeichnungen, auch die hieher gehörenden Tätigkeitswörter?

☞ Mitteilungen sind sehr erwünscht. Anfragen beantwortet die Zentrale der Enquête unserer Gesellschaft, 24 Rheinsprung, Basel.

Fragen.

„O Abraham, du zielst umsunst ..." — Wir sind aus Deutschland angefragt worden, wo sich in der Schweiz ein Wandgemälde des 18. Jahrhunderts mit der Opferung Isaaks befindet, wobei Abraham statt des Schwertes eine Muskete führt, während der Engel die Zündpfanne mit einem Urinstrahl benetzt. Dabei soll das schöne Sprüchlein stehen:

„O Abraham, du zielst umsunst,
Ein Engel dir aufs Zündloch brunzt."

Daß sich ein solches Gemälde in der Schweiz an öffentlichem Ort befindet, ist sicher. Nur ist es mir bis jetzt, trotz ausgedehnter Korrespondenz, nicht gelungen, dessen Standort festzustellen.

Ich wäre Ihnen deshalb sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir hierüber Auskunft geben könnten, da die drollige Darstellung doch wohl auf dem Boden der Volkskunst erwachsen ist.

Ein Gemälde mit dieser Darstellung von ca. 1737 befindet sich im Städt. Museum zu Trier und war früher in der Jesuitenapotheke daselbst. Ähnliche Gemälde werden in der Literatur erwähnt: Brief der Liselotte von der Pfalz d. d. 20. 5. 1700 (Kirchenfenster in Flandern); Flögel, Geschichte des Grotesk-Komischen 1788 (Altargemälde bei Haarlem); Blainville, Reisebeschreibungen, Lemgo, Bd. 1 (1764), S. 169 (Gemälde beim Herzog von Urbino).

Basel. E. M.

Anm. der Redaktion. Wir glauben gehört zu haben, daß sich Bild und Spruch auf der Kapellbrücke in Luzern befinden, konnten aber keine sichere Bestätigung aus Luzern erhalten.

Fragen und Antworten.

Napoléon I. — Pouvez-vous me livrer des matériaux sur «*Napoléon dans les traditions populaires de la Suisse*»? L'idée m'en est venue en lisant le livre de *Jules Dechamps* intitulé: Sur la légende de Napoléon. Paris, 1931 (Bibliothèque de littérature comparée).

Fribourg. *G. C.*

In der deutschen Schweiz spielt N. eine große Rolle im Kinder- und Volkslied. Kinderlied: Züricher, Nr. 4369—83; Volkslied: Grolimund, Soloth., Nr. 77—80 u. Anm.